

Das war Borkum 2005 -oder auch „es reißt tierisch auf...“

(MG)...mit diesen Worten begrüßte nämlich Beachreferent Ralf Thomas auch in diesem Jahr wieder mehrere tausend Beachhungrige auf der ostfriesischen Nordseeinsel Borkum zur zwölften Auflage des NVV-Mega-Events.

Und seine Worte sollten sich bewahrheiten: Die über 900 angereisten Teams stellten an den vergangenen drei Wochenenden bei sehr guten Bedingungen den Borkumer Hauptstrand zu Füßen der Kurpromenade ganz ins Zeichen des Volleyballsports.

Hohe Temperaturen und nahezu Windstille hatte Borkum schon lange nicht mehr gesehen. So waren die sechs Ausgaben an der Trinkoase auch stets voll besetzt und spülten an jedem Wochenende über 12.000 Liter Wasser und Elektrolythgetränk durch die Kehlen der dürstenden Spieler und Zuschauer. Auf bis zu 65 Spielfeldern pro Wochenende zeigten die Beacher, dass sich gerade der Quattro-Bereich und die Variante 3er-Mixed in puncto Qualität, Quantität und Vermittlung der reinen Spielfreude nicht hinter den 2er-Beachern zu verstecken braucht. Und die rund 150 2er-Mixed-Teams zeigten denn auch fantastische Spiele, akrobatische Einlagen und rissen die Zuschauer auf der voll besetzten Tribüne zu wahren Begeisterungstürmen hin.



Begrüßung am Borkumer Hauptstrand

Insulaner ünner sück

(RT) Am Wochenende 12.-14.8.05 kam es auf Borkum zu einem spielerischen Vergleich der beiden großen ostfriesischen Inseln. Beim 2er-Mixed-Turnier der Leistungsklasse 1 traf das Borkumer Gästeteam Claudia Kern/Ingo Pinkernelle auf die waschechten Norderneyer Maik Müller/Nina Schwetje. Beide Teams (als Insulaner mit den Windverhältnissen bestens vertraut) zeigten sich von ihrer besten Seite und schenkten sich auf dem Spielfeld nichts. So ging es bis zum Schluss spannend zu und, wie sollte es auch anders sein, endete das Vorrundenspiel brüderlich geteilt und leistungsgerecht mit 1:1 nach Sätzen. Am Sonntag gingen den Norderneyern nach einer tollen Party wohl ein wenig die Kräfte aus und sie belegten am Ende Platz 26. Kern/Pinkernelle kletterten dagegen auf's Treppchen und belegten am Ende einen hervorragenden Platz 2. Dafür allerdings hatten sie nichts von der harmonischen Feier der Volleyballer mit Kurgästen und Insulanern mitbekommen ...

Borkumer bereichern NVV-C-Cup

(RT) Am Wochenende 19.-21.8.05 startete der NVV den bundesweit wohl größten C-Cup für Männer am herrlichen Hauptstrand auf Borkum. Dazu hatten sich auch die Borkumer Ralf Beyer mit seinem neuen Partner Stephan Overlander (Ausrichter des C-Cups in Winsen/Luhe) und die waschechten Insulaner Volker Hosemann/Björn Leidheiser angemeldet. Während sich Beyer/Overlander bis auf Platz 25 spielen konnten, war für Hosemann/Leidheiser erst beim Einzug in das Halbfinale Schluss. Am frühen Sonntag Morgen fanden sie vor den Augen vieler begeisterter Anhänger auf der gut gefüllten Tribüne nie richtig zu ihrem Spiel und liefen der Form des Vortages stets ein wenig hinterher. Im entscheidenden dritten Satz lagen sie lange Zeit zurück, kämpften sich aufopferungsvoll und von den Zuschauern frenetisch unterstützt wieder heran und unterlagen dann unglücklich mit 12:15. So sprang am Ende Platz 5 heraus. „Immer noch ein respektables Ergebnis, wenn man bedenkt, dass wir nur einmal gemeinsam trainierten“ konstatierte Volker Hosemann am Ende. „Und vor allem hatten wir jede Menge Spaß“ fügte ein angestrenzter aber glücklicher Björn Leidheiser hinzu. Auf ein Neues in 2006 ...



Spielszene des B-Cup Finales; im Hintergrund die voll besetzte Tribüne



*Volleyball tut Niedersachsen gut...
...wie man sieht...*

Alle Ergebnisse findet ihr natürlich wie immer unter

www.nvv-beach.de

Die besten Beacher baggern am Steintor in Hannover

(MG/TT) Zum Saisonhöhepunkt der NVV-Beachtour treffen sich am kommenden Wochenende die 16 besten Herren- und 12 erfolgreichsten Damentteams der niedersächsischen Beachszene, um beim großen Finale am Steintor ihre Champions zu ermitteln. Dabei kämpfen sie nicht nur um die Gunst der Zuschauer, sondern auch um den begehrten Wanderpokal und ein Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro.

Präsentiert von Hitradio Antenne und Sat. 1 erwartet die Zuschauer ein Event der Spitzenklasse: Bei Partymusik, Urlaubsfeeling, Imbissständen rund um die Spielfelder und Mitmachaktionen mit attraktiven Preisen sollte jeder auf seine Kosten kommen.

Tobias Tiedtke vom Ausrichter X-Zone Sportmarketing freut sich auf das 11. Finale am Steintor. Rückblickend kann er eine zahlengewaltige Bilanz ziehen: „Wir haben in den letzten 10 Jahren insgesamt 4.000 Tonnen Sand auf den Platz gefahren, 5.500 Sitzplätze auf den Tribünen errichtet und dabei bestimmt 250 Paar Arbeitshandschuhe verbraucht. Unsere Spieler wurden mit rund 6.500 Litern Iso-Getränken versorgt und gingen mit Preisgeldern von insgesamt ca. 75.000,- Euro nach Hause“.

NVV-Nachwuchs auf Bundesebene erfolgreich

(MG) Mit vier Teams in zwei Altersklassen präsentierte sich der NVV auf Bundesebene. Top-Platzierungen waren den Jugend-Beachern dabei leider nicht vergönnt, drei der vier Mannschaften können jedoch im nächsten Jahr in der selben Altersklasse noch einmal an den Start gehen und dann möglicherweise in den Kampf um die Medaillen eingreifen.

In Kiel und München fanden die Deutschen Beach-Meisterschaften der A- und C- Jugend statt, bei denen Athleten aus Niedersachsen vertreten waren. In der A-Jugend belegten Stephan Massmann und Raphael Supernak, die sich über DVV-Punkte qualifiziert hatten, angesichts eines starken Teilnehmerfeldes einen guten elften Rang. Die Braunschweiger Timo Hahn und Tino Heitmann, die noch beim Cup der Landesmeister durch eine gute Platzierung bestochen und dort die Fahrkarte nach Kiel gelöst hatten, konnten ihre Form in den entscheidenden Spielen nicht voll abrufen und so blieb ihnen nur eine Platzierung im hinteren Drittel.

Als sehr erfreulich stufte des Beach-Landestrainergespann Timo Galland/Wolfgang Orth die Leistungen der Bad Laerer Mädchen Alina und Ricarda Hellmich ein. Ein bzw. drei Jahre jünger

Ablaufplan Steintor

Fr. 26.8., 14:00 Uhr (Spiele 1-12 Männer)

Sa. 27.8., 9:00 Uhr (Spiele 1-16 Frauen)
(Spiele 13-24 Männer)

So. 28.8., 9:00 Uhr (Spiele 17-22 Frauen)
(Spiele 25-30 Männer)

Am Samstag findet ab 22:00 Uhr im ‚Gelbe Seiten Club‘ die beliebte Players Party statt

Neben den an Platz eins gesetzten Malte Nagursky und Jan Siegmund gehören bei den Herren auf jeden Fall auch Vorjahressieger „Janne“ Gatzke mit seinem neuen Partner Mathias Sockel und die Studenten-Europameister „Schuschi“ Schiewe und „Ray“ Wenning in den engeren Favoritenkreis. Im Damenfeld ist neben den Ranglistenersten Andrea Jany/Katrin Petzold auch sicherlich mit Sinje Blöcker /Ana Schanze sowie der einen oder anderen Überraschung zu rechnen.

Zuschauen lohnt sich also allemal, einer der über 1.000 kostenlosen Sitzplätze wird bestimmt frei sein!



Alina Hellmich (re.) im Luftduell bei den Deutschen Meisterschaften in München

als der Großteil der Konkurrenz, konnten sie erst im dritten Vorrundenspiel von einem Team, das sich unter den Top 50 der Erwachsenenrangliste befindet, gestoppt werden. Unter dem Strich bleibt Alina und Ricarda ein hervorragender zwölfter Platz und der Erfolg, als jüngste Mannschaft der Meisterschaft weit vorne gelandet zu sein.

Bei den Jungen der C-Jugend hatten Julian Heitmann und Johann Schumacher schlicht und einfach Pech. In eine sehr starke Gruppe gelost, konnten sie sich gegen die Teams Capote/Schroer (Moerser SC, 1. Bundesliga) und Metelski/ Pörner (SV Post Erfurt, Endplatzierung Rang 4) nicht durchsetzen und spielten deswegen um die Plätze 13-24. Dort gelang es ihnen aufgrund einer starken Leistung, drei von vier Spielen für sich zu entscheiden, was in der Endabrechnung eine ausgeglichene Bilanz und den 15. Platz bedeutete.